

Produkte aus Fairem Handel

Doch längst nicht alle Produkte des täglichen Bedarfs können regional eingekauft werden. Auf manche dieser Produkte können oder wollen wir nicht verzichten wie z.B. Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Südfrüchte etc. Spätestens hier erreicht die „Macht des Einkaufskorbes“ internationale Dimensionen.

Fairer Handel verbessert die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen im Süden. Es gibt viele gute Argumente für den Fairen Handel. Der Faire Handel ...

- schafft Marktzugang für benachteiligte ProduzentInnen,
- unterhält langfristige, transparente und partnerschaftliche Handelsbeziehungen und schließt unfairen Zwischenhandel aus,
- zahlt den ProduzentInnen faire Preise, die ihre Produktions- und Lebenshaltungskosten decken und leistet auf Wunsch Vorfinanzierung,
- stärkt die Position und sichert die Rechte von ArbeiterInnen und KleinbäuerInnen sowie ihrer Organisationen im Süden,
- trägt zur Qualifizierung von ProduzentInnen und HandelspartnerInnen im Süden bei,
- gewährleistet bei der Produktion die Einhaltung menschenwürdiger Kernarbeitsnormen,
- sichert die Rechte von Kindern und fördert die Gleichberechtigung von Frauen,
- fördert den Schutz der Umwelt, z.B. in Form der Umstellung auf biologische Landwirtschaft,
- leistet Bildungs- und politische Kampagnenarbeit, um die Regeln des Welthandels gerechter zu gestalten,
- stellt durch Überprüfungsmechanismen sicher, dass diese Kriterien eingehalten werden.

Quelle: Forum Fairer Handel (Hrsg.) (2008): 100% fair. Der Faire Handel in Deutschland, S. 40

Bezug fair gehandelter Produkte



In **Wellläden** und bei **Fair-Handels-Gruppen** in MV finden Sie ausschließlich fair gehandelte Produkte (auch Kunsthandwerk) in großer Auswahl. Öffnungszeiten und weitere Informationen zu den Wellläden und Aktionsgruppen in MV unter www.wellladen.de/mv.

- **Wellladen Schwerin**, Puschkinstraße 18
- **Wellladen Greifswald**, Lange Str. 49 (im „St. Spiritus“)
- **Eine-Welt-Laden Neustrelitz**, Stadtkirche am Markt
- **Wellladen Ludwigslust**, Stift Bethlehem, Haus Emmaus, Neustädter Str. 1
- **Wellladen im Ökohaus Rostock**, Hermannstr. 36
- **Eine-Welt-Laden El Mundo Wolgast**, Lange Straße 11
- **Wellladen Müritz Röbel**, Str. d. Friedens 39
- **Wellladen „Nueva Esperanza“ Neubrandenburg**, Zweite Ringstr. 203
- **Eine-Welt-Laden Parchim im Pfarrhaus St. Marien**, Mühlenstr. 40
- **Eine-Welt-Gruppe Pasewalk**, in der St. Marienkirche, Große Kirchenstr. 17
- **Eine-Welt-Lädchen Barth** im St. Marien-Lesecafè, Papenstr. 6
- **Eine-Welt-Laden Zingst** im Lesecafè der ev. Kirche, Kirchweg 8
- **Eine-Welt-Treff im Haus der Begegnung „Haltestelle“ Brüel**, Thälmannstr. 3
- **Eine-Welt-Verkauf Teterow im Bischof Theissing Haus**, Koppelbergstr. 15
- **Eine Welt Aktionsgruppe Usedom**, Ev. Kirche Heringsdorf
- **Aktionsgruppe der Katholischen Gemeinde Wismar**, Turnerweg 12
- **Eine-Welt-Kiosk St. Marien Ribnitz**, Neue Klosterstr. 17
- **Fair-Handels-Gruppe Garz**, Lange Str. 34 (Ev. Kirchgemeinde)



In vielen **Supermärkten und Discountern** sind bereits einige fair gehandelte Produkte zu kaufen. Vor allem Kaffee, Tee, Kakao und Schokolade finden sich dort. Erkennbar sind diese Artikel an dem Fairtrade-Logo (s. links). Nur Produkte mit diesem Siegel entsprechen den internationalen Standards im Fairen Handel, deren Einhaltung überwacht wird. Während dem Bio-Siegel **ökologische** Kriterien zu Grunde liegen, sind es beim Fairtrade-Siegel **soziale Kriterien**.